



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Einführung einer strategischen Gasreserve zur Sicherung der Gasversorgung

Aktuell seit 12.08.2026 08:48:10

Angegeben von:

EWE AG (R001058) am 26.03.2026

Beschreibung:

Einführung einer staatlich organisierten u. finanzierten strategischen Gasreserve von mind. 80 TWh zur Absicherung gegen gravierende Import- u. Infrastrukturausfälle sowie extreme Kälteperioden. Der Abruf soll strikt an die Notfallstufe gemäß EU-Gasversorgungssicherheitsverordnung u. klar definierte Krisenindikatoren gekoppelt werden. Die Reserve soll stufenweise aufgebaut u. leistungs- sowie standortorientiert ausgeschrieben werden. Zu berücksichtigen sind insbesondere Ausspeicherleistung, Reaktionszeit, Netzwirkung, regionale Systemwirkung u. H2-Readiness. Staatliche Speicherfüllstandsvorgaben sollen schrittweise ersetzt werden, um eine marktwirtschaftlich tragfähige Speicherbewirtschaftung zu ermöglichen. Ziel ist eine resiliente, marktkonforme und langfristig sichere Gasversorgung.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Energie" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2605210025 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.04.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]